



Anglerverein „Petri Heil“ Horneburg e.V.

von 1971

Mitglied im Anglerverband Niedersachsen e.V.

Bericht des 1.Vorsitzenden

Liebe Angelfreunde!

Aktuell haben wir es leider immer noch sehr schwer im 2. Corona Jahr, da wir uns im „Lock down“ befinden. Unsere Hauptversammlung, unsere Jubiläumsfeierlichkeiten und unsere Veranstaltungen stehen an, wobei wir beim Thema wären.

Aktuell können keine Reservierungen für Räumlichkeiten und Gastronomie vorgenommen werden und wenn, weiß noch keiner für wie viel Personen gebucht werden darf.

Wir brauchen aber einen gewissen Vorlauf für unsere JHV, da auch fristgemäß eingeladen werden muss.

Ihr werdet es anhand der schriftlichen Einladung sehen, ob der Termin gehalten werden kann oder ob verschoben werden muss. Wobei wir beim nächsten Problem wären.

Auf der JHV muss der Vorstand das Budget für die Feierlichkeiten beantragen und sich genehmigen lassen. Deshalb kann es bedauerlicherweise passieren, dass auch diese wichtigen Termine immer weiter nach hinten rücken, aber sei es drum. Egal wann auch immer, wir werden sie auf jeden Fall durchführen sobald wir es können.

Kommen wir zum nächsten Thema: Überarbeitung und Aktualisierung der **Gewässerordnung 2021** ich bitte um **Beachtung der Änderungen!**

Liebe Mitglieder, wir haben die GWO neu überarbeitet, weil sie uns nicht mehr zeitgemäß erschien. In Zeiten von Artenschutz und Arterhaltungen ist ein behutsamer und sorgsamer Umgang mit der Natur erforderlich. Deshalb wurden z.B. die Entnahmemengen auf ein vernünftiges Maß reduziert. 480 Stück!!! Edelfischartnahme pro Saison/Angler aus unseren Teichen sind nicht haltbar.



Anglerverein „Petri Heil“ Horneburg e.V.

von 1971

Mitglied im Anglerverband Niedersachsen e.V.

Würde man diese 480 Fische mit nur 1 kg ansetzen, so ergäbe das fast eine halbe Tonne Fisch!!! Und würde man jetzt noch einen niedrigen Einkaufspreis von 6,- Euro ansetzen, ja dann käme man auf 2.880,- Euro!!! Dies bei einem Jahresbeitrag von 98,- Euro. Das verleitet natürlich leider auch zur kommerzieller Angelei, die wir nicht wollen.

Es hat leider Mitglieder gegeben die laut abgegebener Fangstatistik diese Mengen entnommen haben.

Neu für Euch! Auch das Anfütterungsverbot ist aufgehoben, d.h. jetzt nicht „Feuer frei“, sondern bitte maßvoll füttern, denn weniger ist ja bekanntlich mehr. Erlaubt sind: 200 g Trockenfutter, Partikel (Mais etc.), Pellets oder Boillies zusammen oder als Mix, bewirken manchmal Wunder.

Die Praxis hat gezeigt, dass es weder dem Gewässer, noch den Fischen schadet, sondern im Gegenteil die Fische besser abwachsen lässt.

Auch neu, wir werden so nach und nach Störe in die Teich einsetzen, das Mindestmaß beträgt 80cm und die Entnahme ist auf 1 Fisch pro Saison begrenzt.

Zur Arterhaltung des europäischen Aales nehmen wir dieses Jahr erstmalig an einem geförderten Projekt des Landesverbandes teil.

Unser Verein wird im Sommer 5 kg Farm Aale in der Größe 5-6 cm in der Aue aussetzen, in der Hoffnung, dass diese Fische in ein paar Jahren zum Laichen in das Meer abwandern und laichen können.

Ich wünsche Euch viel Spaß in der Saison 2021, wir sehen uns am Wasser.

Bleibt bitte gesund!

1. Vorsitzender, Rüdiger Wehner